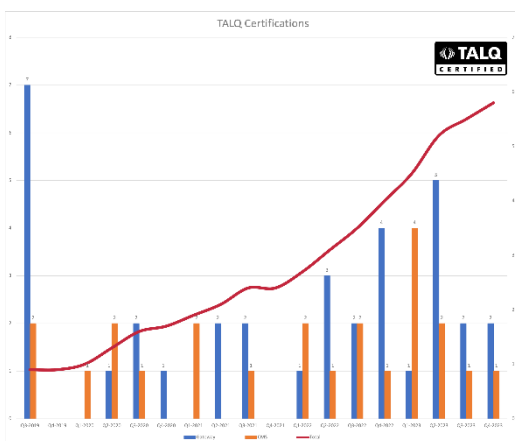


PRESSEMELDUNG

Neue TALQ-Zertifizierungen ermöglichen mehr Interoperabilität in ‚Smart Cities‘

Das TALQ Konsortium hat bisher 60 Produkten die TALQ-Zertifizierung erteilt

Piscataway, NJ, USA– 19.01.2024 – Das TALQ Konsortium, das mit dem Smart-City-Protokoll einen globalen Schnittstellenstandard für Smart-City-Applikationen entwickelt hat, hat die offizielle Zertifizierung von weiteren TALQ-konformen Produkten bekanntgegeben. Zu den TALQ-zertifizierten Produkten gehören zentrale Managementsysteme (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerke (ODN; Gateways) für verschiedene Smart-City-Anwendungen von 42 verschiedenen Anbietern weltweit. Die Zertifizierung von Produkten nach dem Smart-City-Protokoll-Standard ermöglicht Herstellern die Schaffung von Kompatibilität mit Lösungen anderer Anbieter. Darüber hinaus bietet die wachsende Zahl von TALQ-Zertifizierungen Städten und Gemeinden eine breite Auswahl an Systemen. So kann bei Investitionen in Smart-City-Applikationen – wie intelligente Straßenbeleuchtung, Abfall- oder Parkraum-Management, Umweltsensorik oder die Verkehrssteuerung – eine Herstellerbindung vermieden werden.



Das im Jahr 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen etabliert. Seit 2017 prüft es in einem strengen Zertifizierungsverfahren die korrekte Umsetzung seines Schnittstellenprotokolls (TALQ-Smart-City-Protokoll) in zahlreichen Smart-

City-Lösungen. Weltweit werden in öffentlichen Ausschreibungen für eine Vielzahl von Smart-City-Anwendungen zunehmend die Implementierung von Standards gefordert.

Dies ist einer der Gründe dafür, dass die Zahl der TALQ-Zertifizierungen im Jahr 2023 deutlich angestiegen ist. Die Hersteller wollen sicherstellen, dass

ihre Systeme zukunftssicher sind und die Interoperabilität mit anderen Marktteilnehmern ermöglichen.

Zu den derzeit 60 nach der TALQ Version 2 zertifizierten Produkten gehören 24 zentrale Verwaltungs- und Steuerungssoftware-Produkte (CMS) und 36 Gateways (Outdoor-Gerätenetzwerke, ODN). Die einzige, zuverlässige Quelle zur Überprüfung der offiziell TALQ-konformen Lösungen bleibt die Website des Konsortiums. Dort können Besucher auch eine Übersicht der verfügbaren Funktionen (Capability Lists) für jedes System herunterladen.

"Die TALQ-Initiative geht Hand in Hand mit unserer Gesamtstrategie, die darauf abzielt, ein offenes, auf internationalen Standards basierendes System zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. In der Beleuchtungsindustrie möchten wir der ‚Best-in-Class-Anbieter‘ werden und mit TALQ kommen wir diesem Ziel ein Stück näher. Gleichzeitig können wir Interoperabilität und Offenheit sicherstellen. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein offener Systemansatz heute und zukünftig entscheidend sein wird. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir den Smart-City-Ansatz weiterentwickeln, und TALQ ist ein dabei Schlüsselement und ein ‚Enabler‘", sagt Daniel Unoson, General Manager von Seneco A/S.

Ken Cartmill, Vice President Product Development bei Liveable Cities, erklärt: "Unsere Zertifizierungen mit der TALQ 2.5.0-Spezifikation verringern das Investitionsrisiko unserer Kunden dank einer flexiblen System-Plattform, die den sich ständig ändernden Anforderungen an Beleuchtungssteuerungen, Smart-City-Sensoren und anderen intelligenten Technologieanwendungen gerecht wird. Als langjähriges TALQ-Mitglied sind wir stolz darauf die Ziele der Organisation in Bezug auf Offenheit und Interoperabilität auf dem dynamischen Markt für intelligente Beleuchtung zu unterstützen. Und wir sind überzeugt, dass die laufenden Investitionen in die TALQ-Zertifizierung unseren Kunden einen nachhaltigen Mehrwert bieten."

"Da Offenheit und Interoperabilität zu unseren Grundwerten gehören, sind wir sehr stolz darauf, dass wir erneut zertifiziert wurden. Die TALQ-Zertifizierung gibt unseren Kunden Sicherheit, belegt die Zukunftsfähigkeit und sorgt dafür, dass sie nicht an einen einzigen Anbieter gebunden sind. Im Smart-Cities-Markt mit einer Vielzahl von Datenquellen und -plattformen ist dies besonders wichtig. So kann sichergestellt werden, dass die implementierten Systeme Daten untereinander auf standardisierte und einfache Weise austauschen, ohne die Qualität oder frühere Investitionen zu beeinträchtigen", fügt Paulo Reis, Customer Solutions Architect Manager bei Schröder Hyperion, hinzu.

"Es freut uns zu sehen, dass sich die Anstrengungen der letzten Jahre ausgezahlt haben und dass zahlreiche Städte auf der ganzen Welt TALQ als Protokollstandard in ihren öffentlichen Ausschreibungen fordern. Darüber hinaus erhalten wir sehr positives Feedback von unseren Mitgliedern, dass deren Systeme von der Entwicklung mit diesem globalen Standard profitieren", schließt Simon Dunkley, Generalsekretär des TALQ Konsortiums.

Druckfähige Bilddaten stehen unter diesem Link zum Download zur Verfügung <https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

Über das TALQ Konsortium:

Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das derzeit aus rund 50 Mitgliedsfirmen besteht.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

Zertifizierte TALQ-kompatible Produkte (TALQ Version 2):

Central Management Software (CMS):

- AUGE von Algorab, Italien
- CityLinx von BeeZeeLinx, Frankreich
- City Vision von Capelon, Schweden
- IBOR von CGI, Niederlande
- MUSE von Citégestion, Frankreich
- Light Control CMS von Datek, Norwegen
- inteliLIGHT CMS von Flashnet, Rumänien
- ConnectCity Platform von Guangdong Rongwen Technology Group, China
- Luminizer IoT von IoT Labs, Norwegen
- SLV CMS von Itron, USA
- SmartLinx von LED Roadway Lighting, Kanada
- Urban von LUG, Polen
- Luminizer von Luminext, Niederlande
- LuxSave Streetlight CMS von LuxSave, Schweden
- PE Smart CMS Neptune von Paradox Engineering, Schweiz
- LightingGale von Quantela, USA
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- CityMESH CMS von SICOM, Chile
- PLANet Telensa von Signify, Niederlande
- Starfire SLMS von Starfire, Hongkong
- BrightCity von ST Engineering Telematics Wireless, Singapur
- TelChina von TelChina, China
- CityManager von TVILIGHT, Niederlande
- Smart Firefly von Uvax, Spanien

Outdoor Gerätenetzwerk (ODN) / Gateway:

- GridLight von Amplex, Dänemark
- Citybox von Bouygues, Frankreich
- DLC Gateway IoT von Datek, Norwegen
- Flashnet IoT platform von Flashnet, Rumänien
- Fonda City von FondaTech, China
- ConnectCity von Guangdong Rongwen Technology Group, China
- RFLight2 von Hispaled, Spanien
- SELC Gateway von Itron, USA

- SLV Gateway von Itron, USA
- SmartNodes Lösung von LACROIX City, Belgium
- Tegis von LACROIX City, Frankreich
- SmartLinx Gateway von LED Roadway Lighting, Kanada
- Leotek TALQ Gateway von Leotek, USA
- Ki von Lucy Zodium, Vereinigtes Königreich
- Luminizer Gateway von Luminext, Niederlande
- LuxSave Streetlight GW von LuxSave, Schweden
- MOONS'_Gateway von MOONS', China
- WixLi Portal GW von NEXIODE, Frankreich
- Novaccess Smart City Platform von Novaccess, Schweiz
- PE Smart GW von Paradox Engineering, Schweiz
- NearSky von Quantela, USA
- Requea Gateway von REQUEA, Frankreich
- DIMmy-web von Revetec, Italien
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- Owlet IoT von Schréder, Belgien
- Citygrid TALQ Gateway von Seneco, Dänemark
- CITY GATEWAY von SICOM, Chile
- Interact City von Signify, Niederlande
- AGIL IoT Platform von ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapur
- T-Light Gateway von ST Engineering Telematics Wireless, Singapur
- Trilliant TALQ Gateway von Trilliant, Kanada
- UbiVu von Ubicquia, USA
- ANDROS LIVE von UMPI, Italien
- NEOS von Urbioled, Rumänien
- CA-13 von Uvax, Spanien
- HERMES 180x Gateway von Wittl, Frankreich

Pressekontakt:

TALQ Consortium

Frau Eva Jubitz

445 Hoes Lane, Piscataway

NJ 08854, USA

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Internet www.talq-consortium.org